



Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vorpommern-Greifswald
Mühlenstr. 25/26, 17489 Greifswald

An

Kanzlei Kreistag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Vorpommern-Greifswald

Ulrike Berger, Fraktionsvorsitzende
Christoph Oberst, Geschäftsführer

Grünes Büro
Mühlenstr. 25/26, 17489 Greifswald
christoph.oberst@gruene-vg.de

Greifswald, 12.3.2020

Betreff: Anfrage Kreistagsfraktion Grüne zu freilebenden Katzenpopulationen

Sehr geehrter Herr Landrat Sack,
die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, die folgenden Fragen zu freilebenden Katzenpopulationen im Landkreis zu beantworten. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Eine Katze, die nicht mehr vom Menschen gehalten wird einschließlich ihrer außerhalb der menschlichen Haltung geborenen Nachkommen werden als freilebende Katzen bezeichnet. Da Katzen als Haustiere nicht an ein selbstständiges Leben angepasst sind, leiden diese Tiere meist Hunger und an diversen Krankheiten. Tierschutz geht uns alle an. Um das durch freilebende Katzen entstehende Tierleid in unserem Kreis besser abschätzen zu können und gegebenenfalls notwendige Gegenmaßnahmen einzuleiten, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Ist dem Landkreis das Ausmaß der freilebenden Katzenpopulationen bekannt? Bitte schlüsseln sie nach Gemeinden auf.
- 2) Wenn es keine offizielle Datengrundlage gibt, was kann durch die Tierschutzvereine in Erfahrung gebracht werden?
- 3) Welche Maßnahmen hat der Kreis in den letzten Jahren ergriffen, um das Tierleid in Populationen freilebender Katzen zu verringern.

Für die Beantwortung und die Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Berger und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Vorpommern-Greifswald